

SECHZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 1933, 7¹/₂ UHR

*

ERSTER TEIL

Unter Leitung des Komponisten

Der 90. Psalm für Bariton-Solo, sechsstimmigen gemischten Chor und Orchester (op. 15) von KURT THOMAS (geb. 1904). Zum ersten Male.
Bariton-Solo: *Hermann Schey*.

I. Chor:

Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

II. Solo:

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommet wieder, Menschenkinder!

III. Chor:

Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache. Du lässest sie dahin fahren wie einen Strom, sie sind wie ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird, das da frühe blühet und bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorret.

IV. Chor:

Das macht dein Zorn, daß wir so vergehen, und dein Grimm, daß wir so plötzlich dahin müssen.

V. Chor:

Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn es hochkommt, so sind es achtzig Jahre, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

VI. Solo und Chor:

Wer glaubt aber, daß du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimme? Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. Herr Gott, kehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig! Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

VII. Solo:

Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre ihren Kindern.

VIII. Chor:

Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns; ja, das Werk unserer Hände wolle er fördern! Amen.



ZWEITER TEIL

Unter Leitung von Dr. D. *Karl Straube*

Rhapsodie (Fragment aus Goethes »Harzreise im Winter«) für eine Altstimme, Männerchor und Orchester (op. 53) von JOHANNES BRAHMS (1833—1897). Alt-Solo: *Marta Fuchs*.

Aber abseits, wer ist's?
Ins Gebüsch verliert sich sein Pfad,
Hinter ihm schlagen
Die Sträucher zusammen,
Das Gras steht wieder auf,
Die Öde verschlingt ihn.

Ach, wer heilet die Schmerzen
Des, dem Balsam zu Gift ward?
Der sich Menschenhaß
Aus der Fülle der Liebe trank?
Erst verachtet, nun ein Verächter,

Zehrt er heimlich auf
Seinen eignen Wert
In ung'nügender Selbstsucht.

Ist auf deinem Psalter,
Vater der Liebe, ein Ton
Seinem Ohre vernehmlich,
So erquicke sein Herz!
Öffne den umwölkten Blick
Über die tausend Quellen
Neben dem Durstenden
In der Wüste!

Magnificat für Soli, Chor und Orchester von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750).

Soli: *Helene Fahrni*, *Margarete Hagemeister* (Sopran), *Marta Fuchs* (Alt), *Hanns Fleischer* (Tenor), *Hermann Schey* (Baß).

Orgel: *Karl Hoyer*; Cembalo: *Carl Seemann*; Oboe d'amore: *Rudi Kempe*;
Flöte I: *Carl Bartuzat*; Flöte II: *Maximilian Ullrich*; Trompete I: *Franz Herbst*.

Magnificat anima mea Dominum:
Et exultavit spiritus meus in Deo salu-
tari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae:
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.

Quia facit mihi magna, qui potens est:
et sanctum nomen eius.

Et misericordia eius a progenie in pro-
genies: timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: dis-
persit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede: et exaltavit
humiles.

Esurientes implevit bonis: et divites
dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum: recor-
datus misericordiae suae.

Hochpreiset meine Seele den Herrn.
Und mein Geist frohlocket in Gott,
meinem Heile.

Denn er hat angesehen die Niedrigkeit
seiner Magd; siehe von nun werden
mich selig preisen alle Geschlechter.

Denn Großes tat an mir, der mächtig
ist, und dessen Name heilig.

Und seine Barmherzigkeit währet von
Geschlecht zu Geschlecht, denen, die
ihn fürchten.

Er übet Macht mit seinem Arm, er zer-
streut die Stolzen nach seines Herzens
Sinne.

Die Mächtigen stürzt er vom Thron und
erhöhet die Niedrigen.

Die Hungernden erfüllt er mit Gütern
und läßt die Reichen leer ausgehen.

Angenommen hat er sich Israels, seines
Knechtes, eingedenk seiner Barm-
herzigkeit.



Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in saecula.

Wie er es unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Gloria patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war von Anfang, so jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Ende des Konzerts gegen 9^{1/2} Uhr

Donnerstag, den 2. März, 7^{1/2} Uhr: 17. Konzert

Dr. Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester

BACH: Konzert C-dur für drei Klaviere. PERGOLESI: Concertino f-moll für Streichorchester. BACH: Klavierkonzert d-moll. VIVALDI: Concerto grosso d-moll.

MOZART: Konzert Es-dur für zwei Klaviere

Klavier: Dr. Edwin Fischer, Käte Aschaffenburg, Conrad Hansen

Donnerstag, den 9. März, 7^{1/2} Uhr: 19. Konzert (vorverlegt vom 23. März)

Gastdirigent: Eugen Jochum

MENDELSSOHN BARTHOLDY: Hebriden-Ouvertüre. Gesänge

GOTTFR. MÜLLER: Variationen über ein deutsches Volkslied (»Morgenrot«). Zum ersten Male

BEETHOVEN: Symphonie Nr. 5 (c-moll). Gesang: Mia Peltenburg

Donnerstag, den 16. März, 7^{1/2} Uhr: 18. Konzert

Dirigent: Bruno Walter. Klavier: Poldi Mildner

Donnerstag, den 23. März, 7^{1/2} Uhr: 12. Konzert (nachgeholt vom 26. Januar)

Gastdirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler. Orchester: Berliner Philharmonisches Orchester

Violine: Georg Kulenkampff

Donnerstag, den 30. März, 7^{1/2} Uhr: 20. Konzert

Dirigent: Bruno Walter

BEETHOVEN: Symphonie Nr. 9 (d-moll)

Soli: Ria Ginster, Hilde Ellger, Max Hirzel, Rudolf Bockelmann

Hauptprobe: Mittwoch, den 29. März, 7^{1/2} Uhr

Dienstag, den 7. März, 8 Uhr: 5. Kammermusik (verlegt vom 28. Februar)

REGER: Streichquartett A-dur. MOZART: Quartett mit Oboe F-dur (Köchel-Verz. Nr. 370)

BRAHMS: Streichquintett G-dur

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

und ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

